

Alpha und Omega

Die Vergangenheit erkennbar.
Die Zukunft in Nebel getaucht.
Den Weg den Du gehen willst,
dein Lebensziel mag bestimmen.
Das Alpha auch gleich das Omega,
ist dieses zu erfassen in Gedanken?
Die Zeit gleich die Ewigkeit,
das Leben das Tor zu ihr.
Aus der Ewigkeit geboren
in das Leben
des Jetzt und der Zukunft,
um die Liebe anzunehmen
oder sie abzuweisen,
um dann wieder einzutauchen
in die Ewigkeit,
dem Alpha und Omega.

© J.M.Schönfeld 05.11.2004

Das Grau

Grau in grau
sich der Alltag mag zeigen.
Ein farbloses Gesicht,
verborgen hinter Händen,
schweigend und Kälte spürend.
Das Feuer welches wärmt,
ist fast erloschen,
nur noch sachte es glimmt.
Starre sich ausbreitet
und doch, die Liebe ist es
welche die Farben lockt wieder hervor.
So wie nach dem Winter
wieder der Frühling kommt.

© J.M.Schönfeld 10.11.2004

Tag und Nacht

Tag und Nacht,
bestimmen unser Leben,
welches sich in Vielfalt gestaltet.
Eingebettet so im Zeitenstrom
der ein vorwärts zulässt
und nur den Blick zurück.
Aus dem man erkennen kann,
Dinge die geschehen sind
und bei den Schritten
die man noch zu gehen hat,
mit Veränderung
beginnt neu zu gestalten.
Sodass die Liebe
in einem selber beginnt zu leuchten,
für sich Selber und Andere
und das dieses Licht
in die Ewigkeit so getragen wird.

© J.M.Schönfeld 07.11.2004

Spieglein

Spieglein, Spieglein
welches Gesicht ist zu sehen?
Die Vergangenheit sich offenbart,
sie beginnen zu verstehen.
Es zu erfassen,
neue Wege nun gehen.
So verändert sich
des Spiegels Gesicht,
vergesse dabei bitte
die Liebe nicht!

© J.M.Schönfeld 11.11.2004